

PlasmaDerm® - Wundbehandlung 4.0

Chronische Wunden stellen Patienten und Behandlungsteams vor immense Herausforderungen. Die Lebensqualität der Betroffenen ist deutlich eingeschränkt. Viele Patienten leiden an der physischen Erkrankung und dabei zunehmend auch psychisch. Im schlimmsten Fall führt die chronische Wunde sogar zur Amputation. Die fortlaufende Behandlung der Wunden kostet viel Zeit und bindet wertvolle Ressourcen.



PlasmaDerm kann hier entscheidend unterstützen – und vieles ermöglichen, was der Medizin bislang nicht gelang. Chronische Wunden, die sich kaum oder gar nicht mehr schließen ließen, werden deutlich stimuliert. Auch hoch komplexe Wundumgebungen sowie größere Wundflächen lassen sich behandeln. Die Wundheilung verbessert sich signifikant und der Wundverlauf wird positiv beeinflusst. Der Wundverschluss gelingt besser, öfter und schneller. Bei bereits austherapierten Wunden kann die Therapiefähigkeit wieder hergestellt werden. Dabei wirkt PlasmaDerm antimikrobiell und hochwirksam auch bei multiresistenten Keimen. Und das alles komplett schmerzfrei, in minimaler Anwendungszeit und ohne bekannte Nebenwirkungen.

Schnellerer Behandlungserfolg. Weniger Infektionen.

Was PlasmaDerm® kann

Nachweislich erfolgreich

- Aktiviert die Heilung bei chronischen und akuten Wunden
- Breiter, antimikrobieller Effekt
- Wirksam gegen multiresistente Keime
- Verbesserte Mikrozirkulation
- Verbesserte Nährstoffversorgung
- Verbesserte Sauerstoffversorgung
- Verbesserte Kollagensynthese
- Verbesserte Abfuhr von Metaboliten und Exsudat
- Einfach und zeitsparend in der Anwendung
- Auch vom Patienten selber durchzuführen

Wo PlasmaDerm® Patienten hilft

Typische Anwendungsgebiete

- Chronische Wundheilungsstörungen
- Sekundäre Wundheilungsstörungen
- Venöse Ulzerationen
- Ulzerationen bei Lymphstau
- Diabetisches Fußsyndrom
- Ulzerationen bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit (begleitend zu einer Angioplastie oder bei Ablehnung, Miss- oder Teilerfolg)
- Wundheilungsstörung nach Amputation
- Behandlung von Dekubitalgeschwüren / Druckulcera in den Stadien II und III

PlasmaDerm® Flex



PlasmaDerm® Cutan



PlasmaDerm® Dress



Verbessertes Wundmanagement

Vorteile bei chronischen Wunden

- Behandlung kann nach kurzer Einweisung direkt an den Patienten, Angehörige, eigenes Fachpersonal sowie Wundexperten und Pflegekräfte abgegeben werden
- Besuchsfrequenz der Patienten kann dadurch deutlich verringert werden
- Zusätzliche Behandlungsoption für Patienten, die bestimmte Medikamente nicht vertragen
- In allen Phasen der Wundheilung (Exsudation, Granulation, Epithelisierung) sowie auch in der Narbenbehandlung einsetzbar
- Stagnierende Wunden lassen sich triggern, Wundheilungsphasen verkürzen und Wundheilungsstörungen vermeiden
- Sehr einfach in der Handhabung und nach kurzer Einweisung bedienbar.
- Schmerz- und nebenwirkungsfrei
- So kompakt, dass es sich auch für den mobilen Einsatz eignet
- Einfach in das Behandlungsregime zu integrieren



Dekubitus

Patient | weiblich | 55 Jahre
Begleiterkrankungen: Pflegefall, „Liegeschaden“, dadurch bedingte Stomaversorgung Wunde besteht seit: Mehreren Jahren
Behandlungsdauer: 11 Wochen
Anzahl durchgeführter Behandlungen: 30
Verschluss eines langjährig bestehenden Dekubitus unter PlasmaDerm® Behandlung.



Diabetisches Fußsyndrom

Patient | männlich | 66 Jahre
Grunderkrankung: Diabetischer Fußulkus
Behandlungsdauer: 9 Wochen
Anzahl durchgeführter Behandlungen: 26
Therapie erfolgte ohne Antibiose
Starke Reduktion der Wundgröße. Schmerzintensität gesunken: Von 4 (NRS1) auf 12 (NRS1) während Verbandwechsel.



Ulcus Cruris

Patient | männlich | 54 Jahre
Grunderkrankung: Periphere arterielle Verschlusskrankheit
Begleiterkrankungen: Herzinsuffizienz, COPD, Alkoholabusus, Psoriasis Vulgaris
Behandlungszeitraum: 13 Wochen
Anzahl durchgeführter Behandlungen: 28
PlasmaDerm® beeinflusst den Wundverlauf auch bei multimorbiden Patienten sehr positiv.